



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt an der Donau ANNA-KIRCHE

Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf – Lindenallee 1a, 89420 Höchstädt a. d. D.,
Tel.: 0 90 74/12 07 – Fax: 6207; E-Mail: wolfram-andreas.schrimpf@elkb.de - www.anna-kirche.de

Hausgottesdienst zum Ostersonntag 12. April 2020



Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

auch dieses Jahr wird die Osterkerze, am Osterfeuer entzündet. Diesmal zusammen mit der katholischen Schwesterkerze. Wenn das Licht die Anna-Kirche erreicht, werden um etwa 5:30 die Glocken wieder läuten. Sollten Sie im Schlaf erwachen, dann jubeln sie kurz: „Er ist erstanden!“ Und freuen Sie sich, dass Sie weiterschlafen dürfen. Um 10:15 werden die Glocken dann nochmals für einen gemeinsamen Beginn der Hausgottesdienste läuten. In diesem Vorschlag bekommen Sie, bekommt Ihr Impulse, die Osterfreude weiterzugeben. Um 12 Uhr beginnt das ökumenische Glockenläuten als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht in Zeiten der Corona-Pandemie.

Frohe Ostern wünscht Ihnen

Ihr Pfr. Wolfram A. Schrimpf

Erstmals in der Geschichte des Christentums treffen sich Christen nicht mehr zu Gottesdiensten. Aus Sorge um unsere Nächsten fasten wir Gemeinschaft. Wir verzichten auf das Zusammenkommen in unserer Kirche. Dennoch wollen wir die Tradition der Sonn- und Feiertage nicht vergessen. Christus spricht: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18,20). Deshalb gibt es hier einen Vorschlag für einen Hausgottesdienst, den man am Esstisch mit seinem Partner und seiner Familie aber auch alleine feiern kann. Online gibt es viele Angebote, Gottesdienste zu konsumieren. Hier soll die Möglichkeit geboten werden, sich selbst auch mit Geist, Hand und Mund zu beteiligen. Damit beleben Sie, damit belebt Ihr das evangelische Verständnis vom Priestertum aller Gläubigen!

Anleitung: Es empfiehlt sich, zuvor die Lese passages (*kursiv*) unter den Familienmitgliedern aufzuteilen. Hierzu kann der Ausdruck dieses Pdf mit allen Texten, Noten und Liedern genutzt werden. Mit dem Smartphone können im Artikel auf der Homepage die Liednummern angeklickt werden, um auch dann mitsingen zu können, wenn keine Gitarre zur Hand ist.

Ablauf:

- ❖ Die Osterkerze brennt den ganzen Tag über in der offenen Anna-Kirche. Zünden auch Sie zu Beginn dieses Gottesdienstes ihre Kerzen an, als Zeichen für Wärme, Hoffnung und Zuversicht.
- ❖ Kreuzzeichen: *„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“*
- ❖ *Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Mit diesem Osterjubiläum grüßen sich Christinnen und Christen seit je her. In der Freude über den Sieg des Lebens rufen auch wir dies einander zu: Der Herr ist auferstanden. – er ist wahrhaftig auferstanden! ... Und wer etwas Mut besitzt, der öffnet das Fenster und ruft es laut heraus, schreibt es mit Kreide auf den Bürgersteig oder beginnt heute jedes Telefonat damit: Der Herr ist auferstanden. – er ist wahrhaftig auferstanden! So muss es halt sein, wenn wir Corona-Ostern feiern. Denn auch wenn zum ersten Mal in der Christenheit die Ostergottesdienste ausfallen, so gilt auch heute, was Johannes berichtet: **Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.** (Offb 1,18)*
- ❖ Zum Mitsingen: [EG 100 Wir wollen alle fröhlich sein](#)

Wir wollen alle fröhlich sein

100

1

Wir wol - len al - le fröh - lich sein
 in die - ser ö - ster - li - chen Zeit;
 denn un - ser Heil hat Gott be - reit'.
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
 ge - lobt sei Chri - stus, Ma - ri - en Sohn.

Es ist erstanden Jesus Christ, / der an dem Kreuz gestorben ist, / 2
 dem sei Lob, Ehr zu aller Frist.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus,
 Marien Sohn.

Er hat zerstört der Höllen Pfort, / die Seinen all herausgeführt / 3
 und uns erlöst vom ewgen Tod.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus,
 Marien Sohn.

Es singt der ganze Erdenkreis / dem Gottessohne Lob und 4
 Preis, / der uns erkaufte das Paradeis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus,
 Marien Sohn.

Des freu sich alle Christenheit / und lobe die Dreifaltigkeit / von 5
 nun an bis in Ewigkeit.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus,
 Marien Sohn.

Text: Strophe 1 Medingen um 1380; Strophen 2–5 bei Cyriakus Spangenberg 1568
 nach »Resurrexit Dominus« 14. Jh.

Melodie: Hohenfurt 1410, Böhmisches Brüder 1544, Wittenberg 1573

❖ Gebet:

*„Die ganze Schöpfung
Jubiliert und jauchzt
über das Wunder des Lebens.*

*Du,
Gott,
hast uns von der Macht des Todes befreit.
Das feiern wir heute neu.*

*In uns singt und jubiliert
die neue Schöpfung,
das Leben,
das du uns schenkst.
Dank sei dir
für Lebendigkeit und Freude,
für Aufatmen und Lachen
für dein Dasein
im Leben,
im Tod
und in Ewigkeit.
Amen“*

❖ *„Das Osterevangelium steht bei Matthäus im 28. Kapitel:*

1 Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. 2 Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. 3 Seine Erscheinung war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee. 4 Die Wachen aber erbebten aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot. 5 Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. 6 Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat; 7 und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten. Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. 8 Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen. 9 Und siehe, da begegnete

ihnen Jesus und sprach: Seid begrüßt! Und sie traten zu ihm und umfassten seine Füße und fielen vor ihm nieder. 10 Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen: Dort werden sie mich sehen.“

❖ Glaubensbekenntnis

*„Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.*

*Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.*

*Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.*

Amen.“

❖ Zum Mitsingen: [EG 116 Er ist erstanden, Halleluja](#)

Er ist erstanden, Halleluja

116

1 Er ist er - stan - den, Hal - le - lu - ja! Freut euch und
Denn un - ser Hei - land hat tri - um - phiert, all sei - ne
sin - get, Hal - le - lu - ja!
Feind ge - fan - gen er führt. Laßt uns lob - sin - gen
vor un - se - rem Gott, der uns er - löst hat vom
e - wi - gen Tod. Sünd ist ver - ge - ben, Hal - le - lu -
ja! Je - sus bringt Le - ben, Hal - le - lu - ja!

2 Er war begraben drei Tage lang. / Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank; / denn die Gewalt des Tods ist zerstört; / selig ist, wer zu Jesus gehört. / Laßt uns lobsingem vor unserem Gott, / der uns erlöst hat vom ewigen Tod. / Sünd ist vergeben, Halleluja! / Jesus bringt Leben, Halleluja!

3 Der Engel sagte: »Fürchtet euch nicht! / Ihr sucht Jesus, hier ist er nicht. / Sehet, das Grab ist leer, wo er lag: / er ist erstanden, wie er gesagt.« / Laßt uns lobsingem vor unserem Gott, / der uns erlöst hat vom ewigen Tod. / Sünd ist vergeben, Halleluja! / Jesus bringt Leben, Halleluja!

»Geht und verkündigt, daß Jesus lebt, / darüber freu sich alles, was lebt. / Was Gott geboten, ist nun vollbracht, / Christ hat das Leben wiedergebracht.« / Laßt uns lobsingem vor unserem Gott, / der uns erlöst hat vom ewigen Tod. / Sünd ist vergeben, Halleluja! / Jesus bringt Leben, Halleluja!

Er ist erstanden, hat uns befreit; / dafür sei Dank und Lob allezeit. / Uns kann nicht schaden Sünd oder Tod, / Christus ver-söhnt uns mit unserm Gott. / Laßt uns lobsingem vor unserem Gott, / der uns erlöst hat vom ewigen Tod. / Sünd ist vergeben, Halleluja! / Jesus bringt Leben, Halleluja!

❖ *„Der Predigttext für den Ostersonntag steht im ersten Brief des Paulus an die Korinther im 15. Kapitel:*

19 Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christus, so sind wir die elendesten unter allen Menschen. 20 Nun aber ist Christus auferweckt von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind. 21 Denn da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten. 22 Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden. 23 Ein jeder aber in der für ihn bestimmten Ordnung: als Erstling Christus; danach die Christus angehören, wenn er kommen wird; 24 danach das Ende, wenn er das Reich Gott, dem Vater, übergeben wird, nachdem er vernichtet hat alle Herrschaft und alle Macht und Gewalt. 25 Denn er muss herrschen, bis Gott »alle Feinde unter seine Füße gelegt hat« (Psalm 110,1). 26 Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod. 27 Denn »alles hat er unter seine Füße getan« (Psalm 8,7). Wenn es aber heißt, alles sei ihm unterworfen, so ist offenbar, dass der ausgenommen ist, der ihm alles unterworfen hat. 28 Wenn aber alles ihm untertan sein wird, dann wird auch der Sohn selbst untertan sein dem, der ihm alles unterworfen hat, auf dass Gott sei alles in allem.“

❖ *Gedanken zum Text:*

„19 Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christus, so sind wir die elendesten unter allen Menschen. 20 Nun aber ist Christus auferweckt von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind...“

Wunderschön! Es geht nicht alleine um seine Auferstehung, sondern um unsere. Er ist nur das erste Exemplar, so wie Adam Beispiel für den „alten Menschen“ war. Jesu Liebe, die selbst über den Tod die Macht gewinnt, soll nun Beispiel für unser Leben, in unserm Leben sein:

- Da ist die Frau, die Monate nach dem gewaltsamen Tod ihrer Tochter wieder lächeln kann. Liebe, das in ihrem 2-jährigen Enkelkind weiterlebt, um das sie sich nun sorgt.*
- Da ist dieser eine Satz, der mich aus meinen tiefsten Tälern wieder ans helle, warme Licht gebracht hat.*
- Da ist die befreiende Gewissheit, dass Gesundheit und Jugend nicht die Hauptsache sind im Leben.*
- Da ist die freudige Hoffnung, dass es da ein Weiter gibt.*

Wir alle tragen solche Geschichten mit uns herum. Manchmal schon etwas vergraben. Wenn wir bei dieser Andacht nicht alleine sind, dann helfen wir uns gegenseitig, diese österlichen Schätze zu bergen.“

❖ Weitergeben der österlichen Botschaft

Die österliche Freude will weitergegeben werden. Sie drängt förmlich danach! Dafür gibt es viele Möglichkeiten:

- *Ruf jemanden an, und erzähle ihm deine persönliche Ostergeschichte.*
- *Mache daraus ein Ostervideo, Foto und Sorge dafür, dass es „viral“ geht.*
- *Nimm ein Stück Kreide und schreibe Deinen Hoffnungssatz auf den Gesteig (Kreide gibt es im Eingang der Anna-Kirche)*



- *Gib das Osterlicht weiter: Eine lebenswürdige Aufmerksamkeit an Menschen, die es gerade gebrauchen können. Ein Stück Osterfladen für die Nachbarin...*

Und immer dazugeschrieben oder gesprochen: „Der Herr ist auferstanden!“
(Hashtag: „#Der Herr ist auferstanden“)

❖ Zum Mitsingen: [EG 556 Die Sonne geht auf](#)

Die Sonne geht auf: Christ ist erstanden

556

1

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of six staves of music with German lyrics underneath. Chord symbols are placed above the notes. The lyrics are: 'Die Sonne geht auf: Christ ist erstanden! Die Nacht ist vorbei: Christ ist erstanden! Die Sonne geht auf. Vergessen sind Ängste, Not, Kummer und Schmerzen, wir atmen frei - er und singen von Herzen: Die Sonne geht auf: Christ ist erstanden! Die Nacht ist vorbei.'

2 Das Leben beginnt: Christ ist erstanden! / Der Tod ist besiegt: Christ ist erstanden! / Das Leben beginnt. / Wir räumen die Trübsal und Schatten beiseite / und tragen die Nachricht unter die Leute: / Das Leben beginnt: Christ ist erstanden! / Der Tod ist besiegt.

3 Wir hören es neu: Christ ist erstanden! / Wir singen es frei: Christ ist erstanden! / Wir hören es neu. / Mit unseren Sünden ist Christus gestorben / und hat für uns dadurch Freiheit erworben. / Wir hören es neu: Christ ist erstanden! / Wir singen es frei.

Die Freude ist groß: Christ ist erstanden! / Wir halten sie fest: Christ ist erstanden! / Die Freude ist groß. / O Herr, hilf, daß wir auch in unseren Tagen / den Menschen die Botschaft der Hoffnung sagen. / Die Freude ist groß: Christ ist erstanden! / Halleluja!

Fürbitten und Vaterunser

„Gott,

Gestern noch drückten uns die Sorgen nieder.

Heute wälzt du den schweren Stein der Sorgen beiseite

Freude und Hoffnung steigen mit Dir heraus.

Gestern noch sahen wir mit Ungewissheit in die Zukunft.

Heute dürfen wir mit Mut und mit Zuversicht aufs Leben blicken.

Heute, da wir das Leben neu geschenkt bekommen,

durch Jesus Christus, deinen Sohn, bitten wir voll Vertrauen

für die, die noch in der Angst vor Krankheit und Tod gefangen sind.“

(Hier eigene Fürbitten einfügen)

„Vater unser im Himmel

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit. Amen.“

❖ Zum Mitsingen: EG 100 Wir wollen alle fröhlich sein

(Liedblatt siehe oben)

❖ Segen

„Der Gott allen Trostes und aller Verheißung, segne und behüte dich.

Er begleite dich mit seiner unerschöpflichen Liebe.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Seine Güte schafft neues Leben.

Gott wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.

Schutz und Schirm vor allem Bösen.

Stärke und Hilfe zu allem Guten.

Sei gesegnet!

Geh in Frieden!“